

KLIMASCHUTZ – WAS WIR TUN KÖNNEN

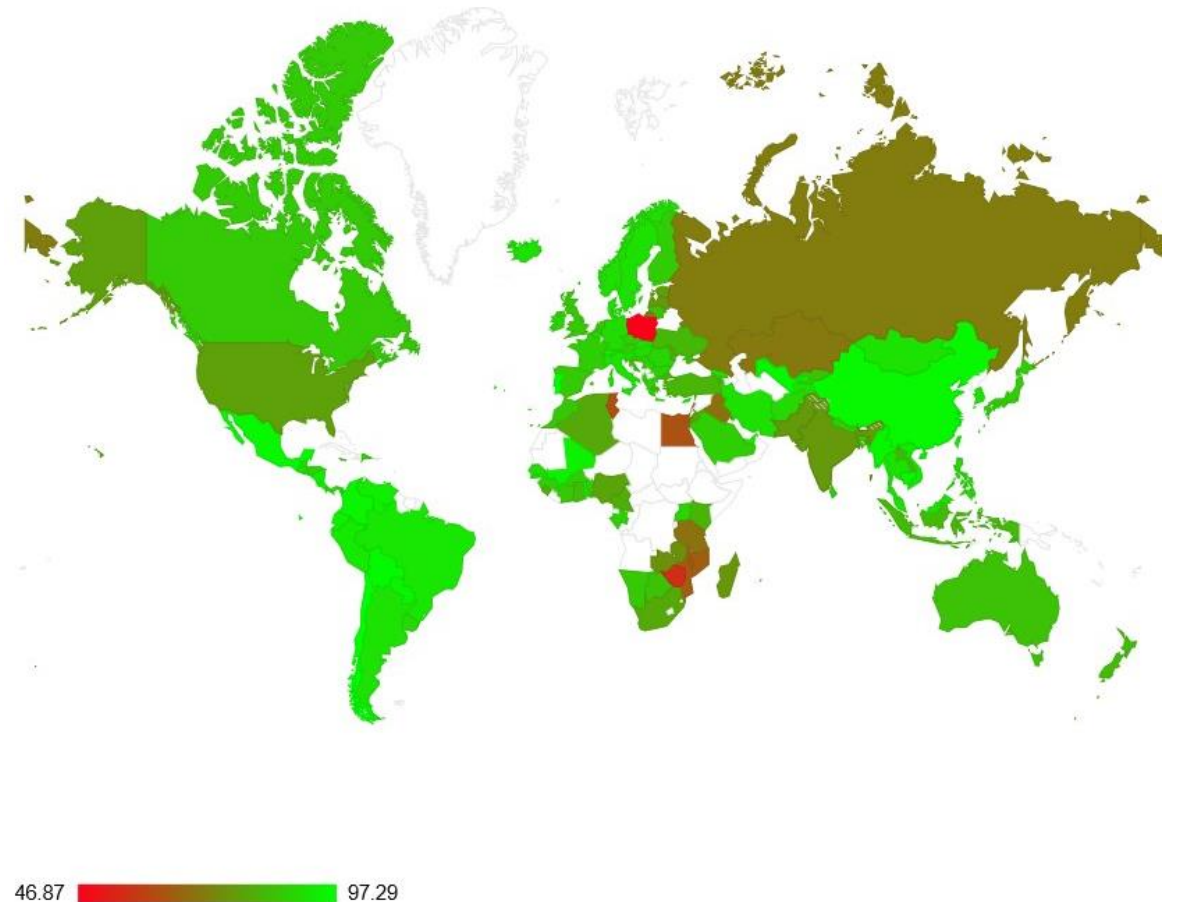
Helmut Hagemann, Berlin, 26.02.2024

Klimafreundliches Stadtparkviertel e.V.

Weltweit gibt es eine Mehrheit für mehr Klimaschutz

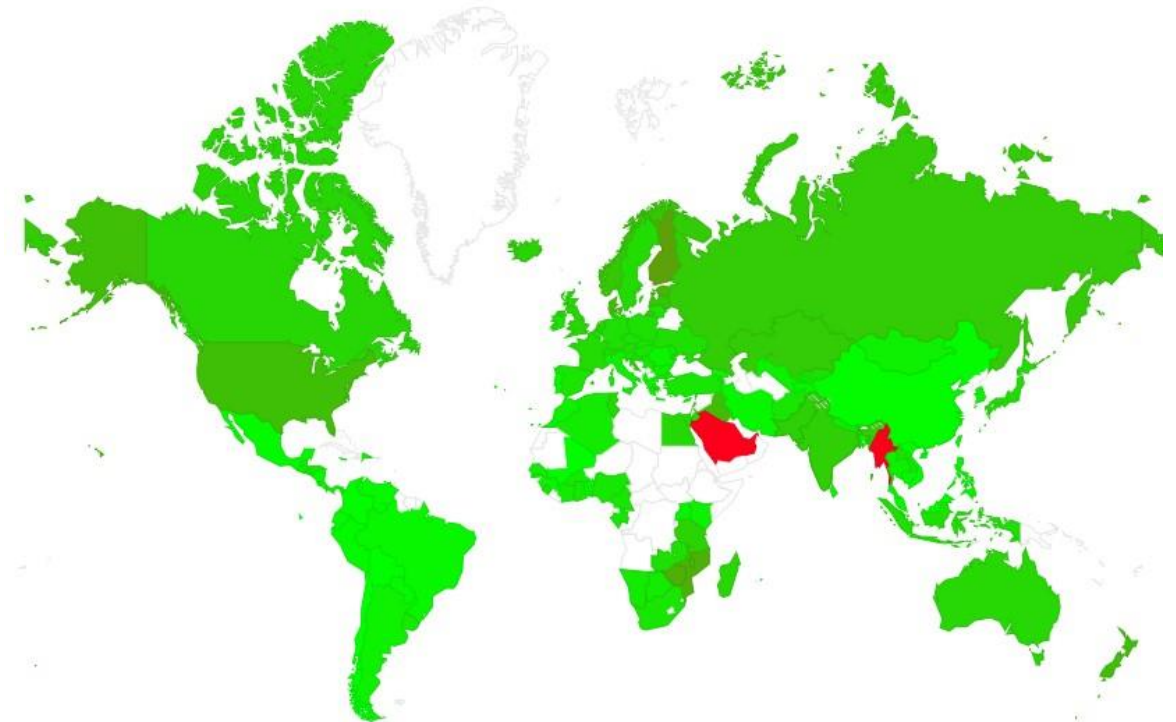
- Globale Zustimmung zu Klimaschutz als sozialer Norm
- 86% der Weltbevölkerung wollen, dass ihre Gesellschaften die Klimaerwärmung bekämpfen (D 90%, 02/2024).

Andre, P., Boneva, T., Chopra, F., Falk, A. (2024). [Globally Representative Evidence on the Actual and Perceived Support for Climate Action](#). *Nature Climate Change*.
<https://www.uni-bonn.de/de/neues/weltweite-befragung-zeigt-breite-mehrheit-der-weltbevoelkerung-fuer-den-klimaschutz>



Menschen verlangen mehr Engagement von der Politik

- 89% verlangen mehr Klimaschutz-Engagement von ihren Regierungen (D 86%) Quelle s.o.

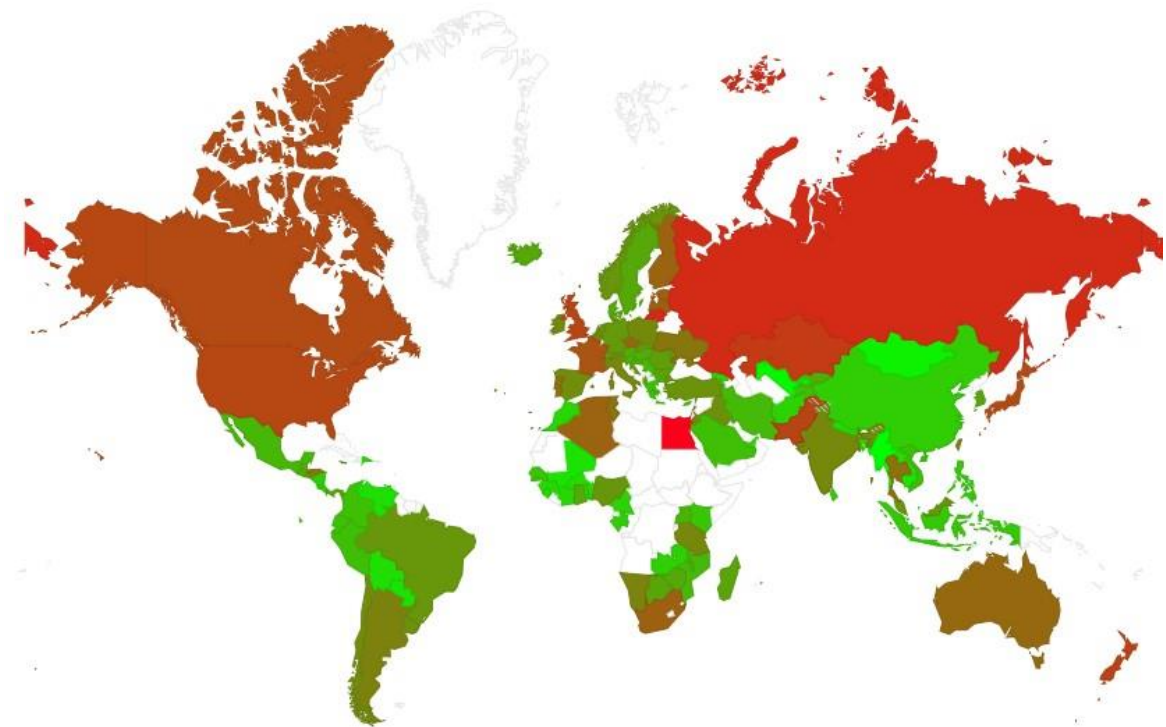


• <https://www.uni-bonn.de/de/neues/weltweite-befragung-zeigt-breite-mehrheit-der-weltbevoelkerung-fuer-den-klimaschutz>

0 98.24

Globale Mehrheit ist bereit zu eigenem Beitrag

- Ca. zwei Drittel der Menschen sind bereit, 1% ihres Einkommens beizutragen (D 67,91%)



• <https://www.uni-bonn.de/de/neues/weltweite-befragung-zeigt-breite-mehrheit-der-weltbevoelkerung-fuer-den-klimaschutz>

30.49  92.8

Klimawandel bewegt die meisten Europäer stark

- 77 % der EU Bürger/innen sehen im Klimawandel ein sehr großes Problem (Eurobarometer 2023)

More than 9 in 10 EU citizens consider climate change a serious problem

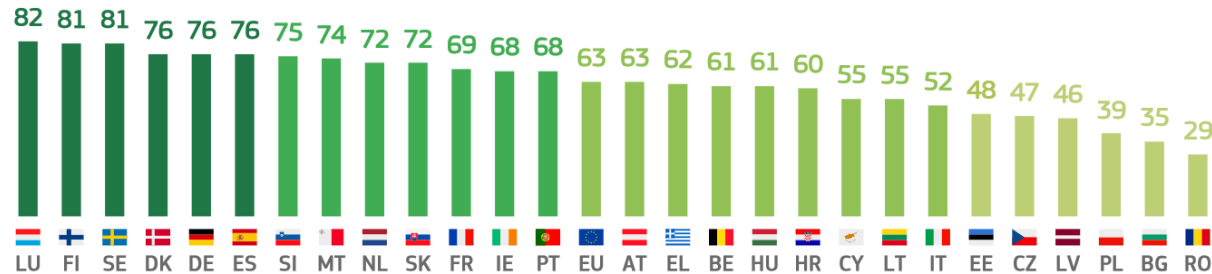


Climate change is considered...
a **very** serious problem (7-10)
by **77%**
a **fairly** serious problem (5-6)
by **16%**
not a serious problem (1-4)
by **7%**

Folge: Bürger sind aktiv gegen Klimawandel

- Über 60% der Befragten in EU-Staaten berichten aktiv zu sein
- In D sagen 76%, dass sie in den letzten 6 Monaten aktiv waren (2023)

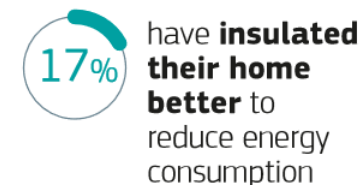
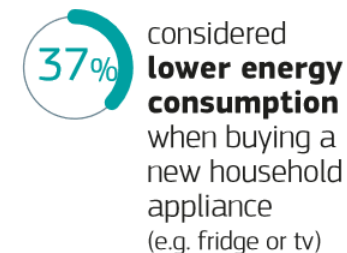
More than 6 in 10 EU citizens say they have taken action to fight climate change over the past six months



Aktiv in verschiedenen Bereichen

- Die meisten sagen, sie haben wenigstens etwas getan – teils mehrere Dinge, dabei auch eher weniger dringende
- Abfallminderung vorne, Energie/Ernährung/Dämmung eher hinten

93% of EU citizens have taken at least one action to fight climate change



Ausgangslage – ambivalente Voraussetzungen

- Die meisten stimmen dem Klimaschutz zu
- Die meisten tun etwas
- Sie wissen oft nicht, was vordringlich ist

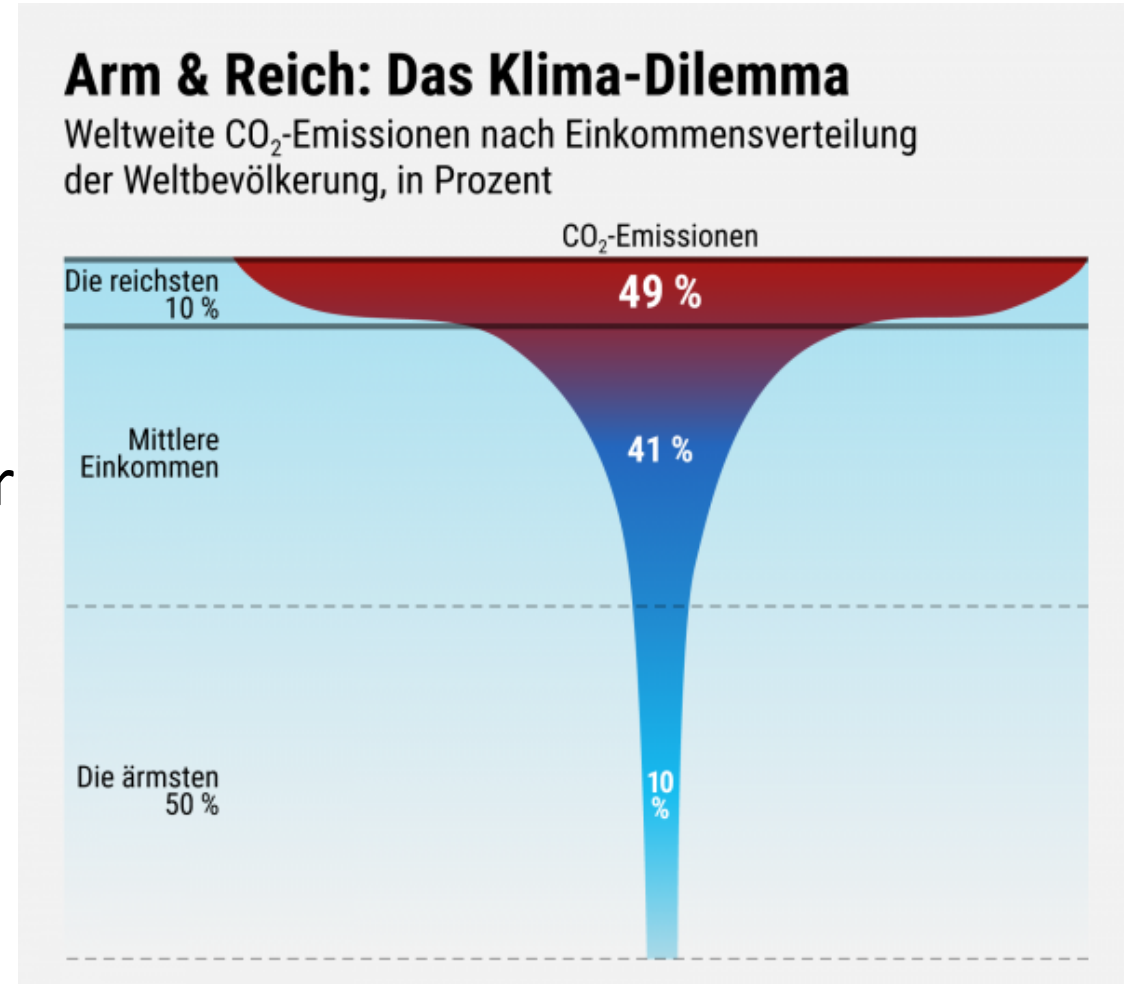
- Dilemma: Die Menschen tun einiges Richtige, aber zu langsam zu wenig.
- Dabei ist es höchste Zeit

Höchste Zeit zu handeln

- Weltklimarat IPCC 2023:
 - Hoher Aktionsdruck bis 2030 (minus 50% THG Emissionen)
 - Ein umfassender Wandel in allen Sektoren der Gesellschaft erforderlich
- Verantwortung liegt bei allen, nicht länger auf andere abschieben.
- Nicht erst handeln, nachdem die anderen aktiv geworden sind. Die Verweise auf andere dürfen nicht länger vom Handeln abhalten.
 - „Politiker müssten vorangehen ...“
 - „Verbraucher müssen mitziehen ...“
 - „Unternehmen müssen sich umstellen ...“

Wir Konsumenten müssen handeln

- Verursacherprinzip: Als Verbraucher sind wir Mitverursacher der Klimaschäden
- Top 10% = 49% der CO₂-Emissionen
- Ein ganz wichtiger Anteil, Hebel
- M.a.W.: Wir als wohlhabende Konsumenten müssen unseren Beitrag leisten. Als Verbraucher, Wähler, Bürger
- Keine Zeit mehr für Verdrängung



Schluss mit den Ausreden I

- Verdrängung bedient sich diverser Ausreden.
Diese sind weit verbreitet.
Und falsch.
- Kann ich mir nicht leisten ... x ... beim Klimaschutz kann man sparen
- Die anderen tun auch nichts ... x ... das trifft nicht zu
- Es ist schon zu spät ... x ... es kommt auf jedes 10tel Grad an
- Das regelt der technische Fortschritt ... x ... wurde schon oft gesagt
- Ich tue schon genug x ... woher weißt du das?



Das funktioniert so
nur auf dem Papier.

Schluss mit den Ausreden II

- Ich habe andere Sorgen ... x ... nichts tun macht es noch schlimmer
- Es ist zu komplex ... x ... du musst das nicht alleine lösen
- Ich darf tun, was ich will ... x ... es gibt kein Recht auf Emissionen
- Was kann ich denn tun ... x ... sehr viel
- Ist mein Beitrag denn wichtig? ... x ... jeder Beitrag zählt

B2 · noun · feminine · regular · -, -en-

 **die Einsicht**

Einsicht
Einsichten

Netzverb (www.verbformen.de) · CC BY-SA 4.0

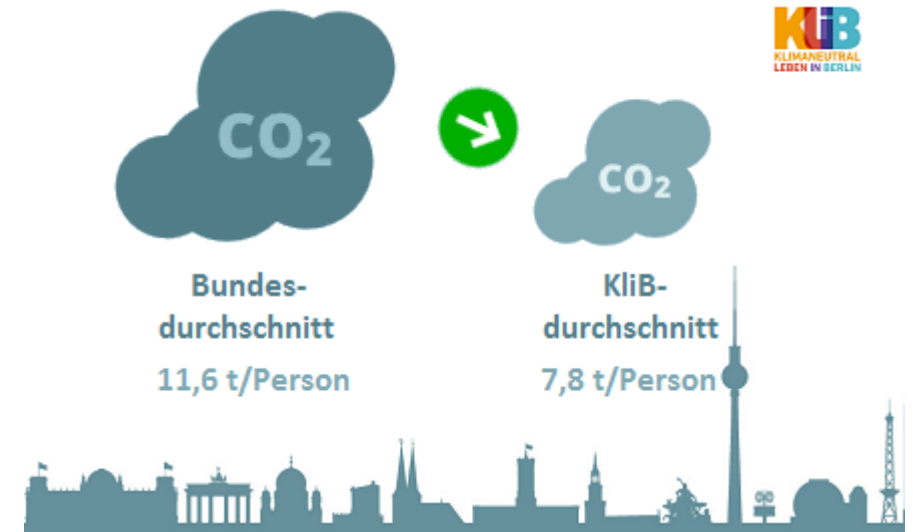
Vom Wissen besser zum Handeln kommen

- Aber was sollen wir denn tun? Wir sind keine Fachleute ...
- Wissensvermittlung sinnvoll, wo Know-how fehlt
- Umwelt-, Energie- und Klimaratgeber, Print und online
- Grenzen: Appelle & Infos beschränkt wirksam gegen mächtige Routinen /Hürden



Neue Ansätze

- Pilotprojekte, Reallabore, Experimente z. B. KliB
- Eine Chance: CO₂-Rechner.
Auswirkungen und Möglichkeiten interaktiv sichtbar machen
 - Erst Diagnose / CO₂-Bilanz
 - Dann „Therapievorschläge“



Orientierung: Ökologischer Fußabdruck

- Menschen wollen ihre Umweltauswirkung kennen.
- Wackernagel, Rees, ETH, 1994:
„Ökologischer Fußabdruck“ - Flächenbedarf
- Dieser verdeutlicht: Ca. drei Erden für unseren Konsum (D) nötig
- Vom Ökologischen F. zum CO₂e-Fußabdruck
- Dieser erleichtert Vergleiche:
 - CO₂e global 4,7 t pro Kopf 2022
 - D 10,3 t 2023
 - Klimaverträglich wäre pro Kopf ca. 1 t CO₂e

Wie viele Erden bräuchten wir,
wenn alle so leben würden wie die Bewohner der USA?



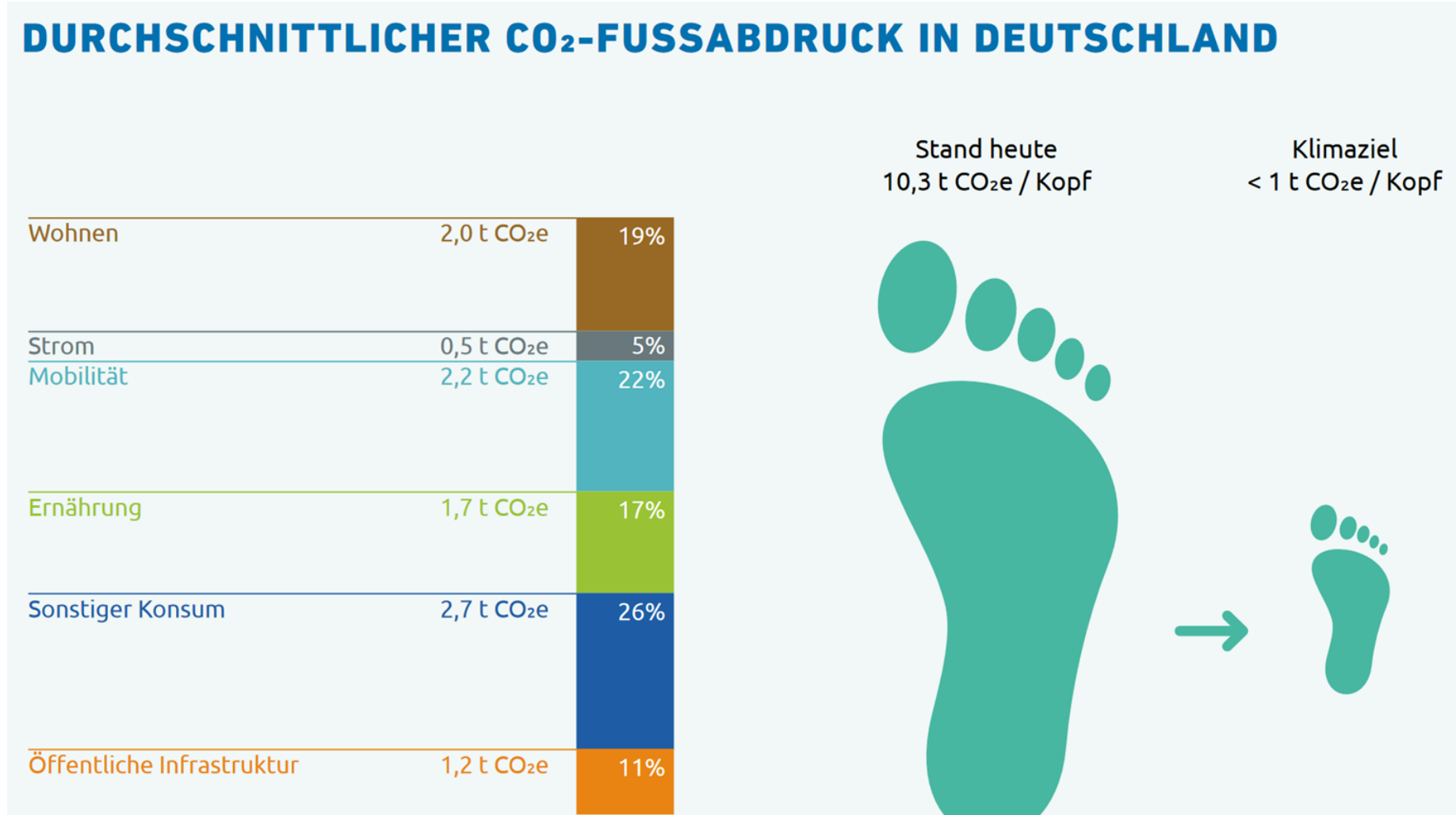
CO_{2e}-Rechner des Umweltbundesamte

- CO_{2e}-Fußabdruck: Rechner Umweltbundesamt. Beste Datenbasis.
- Kostenlos online; Ermittlung der CO_{2e} t/Kopf und Jahr
- Zusammensetzung des eigenen Fußabdrucks
- Prioritäten u. Ansatzmöglichkeiten erkennen
- Über 3 Mio Nutzer!

uba.co2-rechner.de



CO_{2e}-Fußabdruck in Deutschland



UBA CO2-Rechner

uba.co2-rechner.de

- Schnellcheck
- Bilanz



Mein CO₂-Schnellcheck

Erhalten Sie in wenigen Schritten eine erste Schätzung Ihrer CO₂-Bilanz.



Haus / Wohnung

Anzahl der Personen im Haushalt

Wohnfläche

 m²

Baujahr bzw. Standard des Hauses

Art der Heizung

Strombezug

Mobilität

Haben Sie ein Auto?

Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel?

Flugreisen Europa

 Stunden/Jahr

Flugreisen Transkontinental

 Stunden/Jahr

Meine Ernährung

Essen Sie Fleisch, Wurst oder Fisch?

Essen Sie Milchprodukte?

Einkommen

Haushaltseinkommen (netto)

- keine Angabe
- bis 1.300 EURO
- 1.301 - 1.700 EURO
- 1.701 - 2.600 EURO
- 2.601 - 3.600 EURO
- 3.601 - 5.000 EURO
- über 5.000 EURO

Ergebnis des Schnellchecks

Alle Eingaben zurücksetzen

Eingabe Schnellcheck (Bsp. 2 Pers. HH)

uba.co2-rechner.de

Haus / Wohnung

Anzahl der Personen im Haushalt 2

Wohnfläche m²

Baujahr bzw. Standard des Hauses

Art der Heizung

Strombezug

Mobilität

Haben Sie ein Auto?

Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel?

Flugreisen Europa Stunden/Jahr

Flugreisen Transkontinental Stunden/Jahr

Meine Ernährung

Essen Sie Fleisch, Wurst oder Fisch?

Essen Sie Milchprodukte?

Einkommen

- Haushaltseinkommen (netto)
- keine Angabe
 - bis 1.300 EURO
 - 1.301 - 1.700 EURO
 - 1.701 - 2.600 EURO
 - 2.601 - 3.600 EURO
 - 3.601 - 5.000 EURO
 - über 5.000 EURO

Ergebnis Schnellcheck (Bsp. 2 Pers. HH)

Start Wohnen Strom Mobilität Ernährung Sonstiger Konsum Mein Ergebnis

Meine vorläufige CO₂-Bilanz

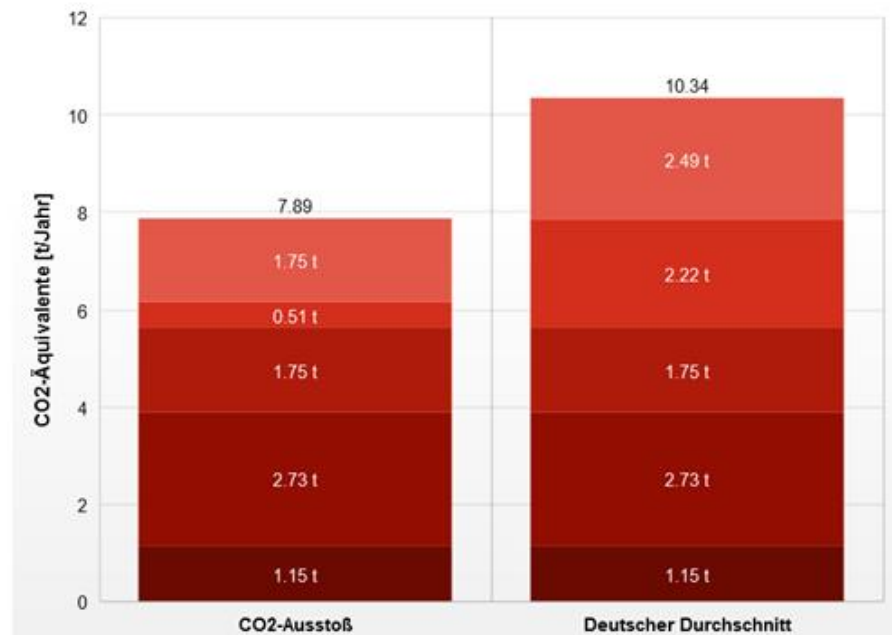
In der CO₂-Bilanz werden verschiedene Bereiche Ihres Lebens von der *Heizung* bis hin zum *sonstigen Konsum* betrachtet. Berechnet wird nicht nur Ihr CO₂-Ausstoß, sondern auch das, was Sie bei sich selbst oder bei anderen vermeiden.

[Meine CO₂-Bilanz starten](#)

CO₂-Ausstoß im Vergleich

CO₂-Ausstoß: **7,89 t**

Deutscher Durchschnitt: **10,34 t**



CO₂-Ausstoß

Der *persönliche CO₂-Ausstoß* zeigt Ihnen, wie viel Tonnen CO₂-Äquivalente bei Ihrem heutigen Lebensstil ausgestoßen werden.

Neben CO₂ werden die Treibhausgase Methan und Lachgas berücksichtigt, die mit der entsprechenden Klimawirkung in CO₂-Äquivalente umgerechnet werden. Außerdem wird die zusätzliche Klimawirksamkeit des Fliegens berücksichtigt.

Um Ihren CO₂-Ausstoß einordnen zu können, wird Ihnen zum Vergleich auch immer der *deutsche Durchschnitt* angezeigt.

- Wohnen & Strom
- Mobilität
- Ernährung
- sonstiger Konsum
- Öffentliche Emissionen

Eingabe Schnellcheck (Bsp. 4 Pers. HH)

uba.co2-rechner.de

Haus / Wohnung

Anzahl der Personen im Haushalt 4

Wohnfläche m²

Baujahr bzw. Standard des Hauses

Art der Heizung

Strombezug

Mobilität

Haben Sie ein Auto?

Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel?

Flugreisen Europa Stunden/Jahr

Flugreisen Transkontinental Stunden/Jahr

Meine Ernährung

Essen Sie Fleisch, Wurst oder Fisch?

Essen Sie Milchprodukte?

Einkommen

- Haushaltseinkommen (netto)
- keine Angabe
 - bis 1.300 EURO
 - 1.301 - 1.700 EURO
 - 1.701 - 2.600 EURO
 - 2.601 - 3.600 EURO
 - 3.601 - 5.000 EURO
 - über 5.000 EURO

Ergebnis Schnellcheck (Bsp. 4 Pers. HH)

[Start](#)[Wohnen](#)[Strom](#)[Mobilität](#)[Ernährung](#)[Sonstiger Konsum](#)[Mein Ergebnis](#)

Meine vorläufige CO₂-Bilanz

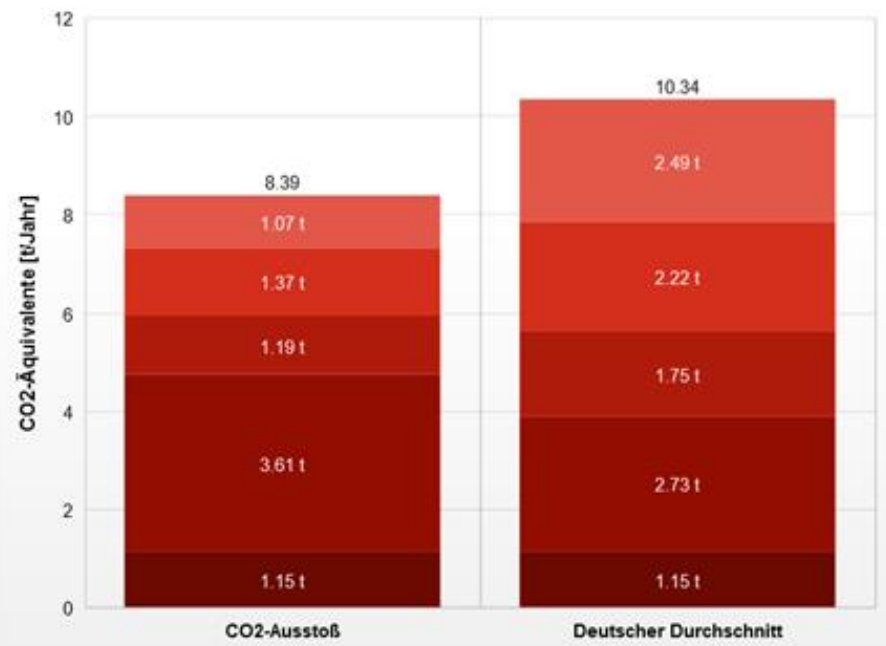
In der CO₂-Bilanz werden verschiedene Bereiche Ihres Lebens von der *Heizung* bis hin zum *sonstigen Konsum* betrachtet. Berechnet wird nicht nur Ihr CO₂-Ausstoß, sondern auch das, was Sie bei sich selbst oder bei anderen vermeiden.

[Meine CO₂-Bilanz starten](#)

CO₂-Ausstoß im Vergleich

CO₂-Ausstoß: **8,40 t**

Deutscher Durchschnitt: **10,34 t**



CO₂-Ausstoß

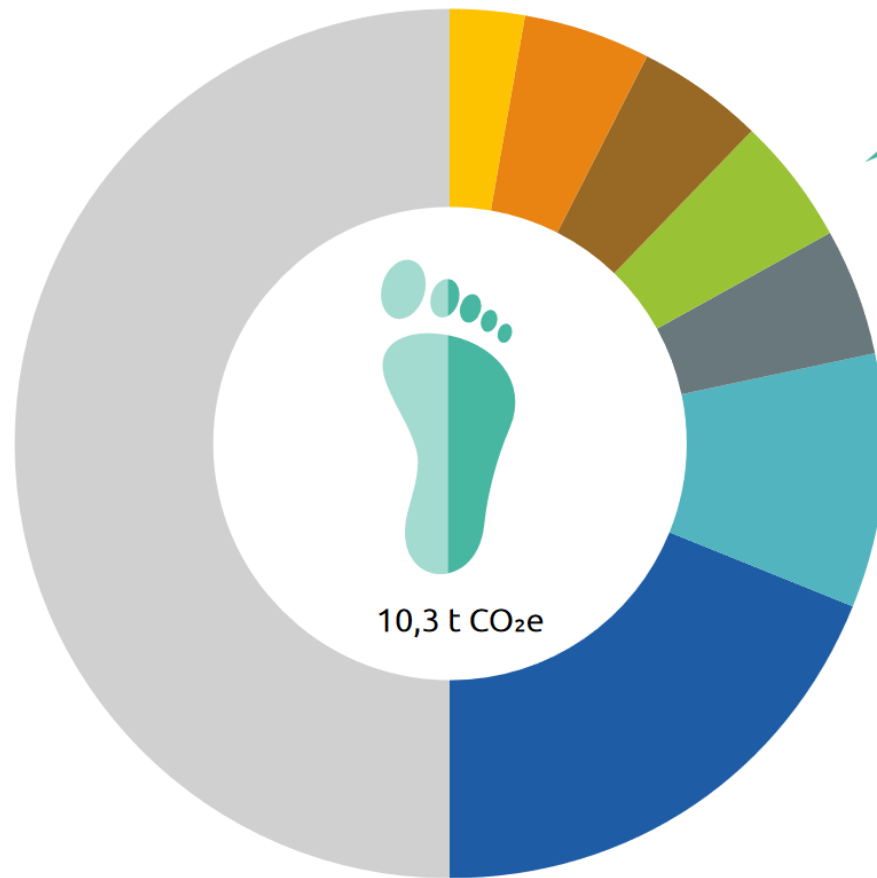
Der *persönliche CO₂-Ausstoß* zeigt Ihnen, wie viel Tonnen CO₂-Äquivalente bei Ihrem heutigen Lebensstil ausgestoßen werden.

Neben CO₂ werden die Treibhausgase Methan und Lachgas berücksichtigt, die mit der entsprechenden Klimawirkung in CO₂-Äquivalente umgerechnet werden. Außerdem wird die zusätzliche Klimawirksamkeit des Fliegens berücksichtigt.

Um Ihren CO₂-Ausstoß einordnen zu können, wird Ihnen zum Vergleich auch immer der *deutsche Durchschnitt* angezeigt.



Einsparpotenziale = Ansätze



Durchschnittlich kann eine Person in Deutschland ihren CO₂-Fußabdruck mit nur 7 Maßnahmen halbieren!

Sparduschkopf	0,3 t CO ₂ e
Flugverzicht	0,5 t CO ₂ e
Gedämmter Wohnraum	0,5 t CO ₂ e
Pflanzenbetonte Ernährung	0,5 t CO ₂ e
Ökostrom	0,5 t CO ₂ e
Weniger Autofahren	1,0 t CO ₂ e
Bewusster Konsum	2,0 t CO ₂ e

ABB. 5

Ziel: Klimafreundlich leben

- Minderung/Einsparen hat Grenzen. Es bleibt ein Rest, z.B. staatliche Dienstleistungen. Oder eigene Sachzwänge.

Die eigenen Möglichkeiten kombinieren:

- 1. CO_{2e}-Fußabdruck mindern
- 2. CO_{2e} Rest ausgleichen
- 3. Gesellschaftlich aktiv sein (ökologischer Handabdruck)

1. CO_{2e}-Fußabdruck mindern

- Z.B. Ziel setzen, in einem Jahr 10-20% reduzieren ...
- Z.B. in einem Jahr 2 t reduzieren
- Möglichkeiten:
 - Produktalternativen, z. B. Bio
 - Systemalternativen, z.B. Vegetarismus
 - Effizienz, z.B. Thermostate
 - Suffizienz, z.B. Fernreisen reduzieren
- Auf „big points“ konzentrieren, nicht verzetteln

2. CO₂ ausgleichen

- Im CO₂-Rechner ermittelte verbleibende Emissionen ausgleichen
- Kompensationen sind günstig und ein gangbarer Weg
- Bei freiwilliger CO₂-Kompensation handelt es sich um Spenden für Klimaschutzprojekte (Öfen, Bodenschutz, Kleinwasserkraft etc.)



EFFIZIENTE ÖFEN



SOLARENERGIE



BIOGAS & BIOMASSE



WASSERKRAFT



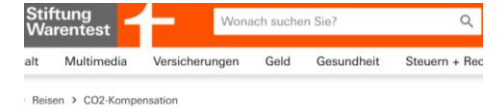
UMWELTBILDUNG



UMBAU TOURISMUS

Kompensationsprojekte – Qualität, Kontrolle, Vertrauen

- Vertrauenswürdige & anspruchsvolle Siegel und Anbieter: Gold Standard



CO₂-Kompensation
Mit diesen Anbietern
Klimaschutz

- Klima-Kollekte, myclimate, atmosfair, Primaklima oder ForTomorrow
gemeinnützige Anbieter



Freiwillige Kompensation – fördert Klimagerechtigkeit

- Wirksame Finanzierungshebel: Kompensationszahlungen schließen noch offene Finanzierungslücke
- Messbar CO₂-Emissionen reduzieren: Zusätzlichkeit der Maßnahmen und messbares CO₂-Einsparpotential
- Unterstützt die am meisten unter den Klimaveränderungen leidenden Menschen (klimagerechte Kompensation)

CO₂-Kompensation – Ein Beispiel

Wunschmenge CO₂ einsparen

Sie möchten nicht kompensieren, sondern einen bestimmten Betrag an CO₂-Emissionen einsparen, indem Sie atmosfair-Klimaschutzprojekte unterstützen? Dann ist diese Option genau das Richtige für Sie!

Sie erhalten von atmosfair ein persönliches Zertifikat und eine Spendenbescheinigung. Ihr Klimaschutzbeitrag ist steuerlich absetzbar.

Ich möchte, dass atmosfair für mich für

Euro kg CO₂

- einmalig
- monatlich
- quartalsweise
- jährlich

einspart.

Weiter

CO₂-Emissionen im Vergleich

Ein Jahr Autofahren (Mittelklassewagen, 12.000 km)

2.000 kg

Pro-Kopf-Jahresemission (in Deutschland)

11.000 kg

Pro-Kopf-Jahresemission (in Äthiopien)

560 kg

Klimaverträgliches Jahresbudget eines Menschen ^①

1.500 kg

3. Ökologischer Handabdruck

Mit Photovoltaik die Energiewende voranbringen

Energiesparhelfer wie Sparduschkopf oder programmierbare Thermostate für alle Bewohner*innen einrichten

Politisches Engagement

Klimaschutz-Initiativen mit Spenden unterstützen



Einen Lastenradverleih unterstützen



Foodsharing in der Nachbarschaft initiieren

Klimaneutral leben

- Konsum ändern, kompensieren und aktiv werden
- Jeder an seinem Platz, mit seinen Mitteln
- Schritt für Schritt

DER DREIKLANG FÜRS KLIMA



Quelle: <https://klix3.de/wp-content/uploads/2023/12/Klix3-Leitfaden-231204.pdf>

ABB. 3